FAHRPLANWECHSEL BRINGT BESSERES ANGEBOT IM GVH

Veröffentlicht am 05.12.2020 um 16:12 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Mit dem Fahrplanwechsel im Großraum-Verkehr Hannover (GVH) am Sonntag, 13. Dezember 2020, ändert Bei der DB Regio gibt es im Nachtverkehr Fahrplanergän 900 neue Verbindungen in die City von Hannover und höhe hinaus gibt es in Neustadt einen neu vernetzten Stadtverke

Neues bei der ÜSTRA im Bereich Sta

Fahrzeiten werden angepasst

Für alle Stadtbahnlinien werden die Fahrzeiten überarbe verbessern. Die genauen Fahrzeiten sind für die Kund Fahrplänen direkt an den jeweiligen Haltestellen und Tunne

Linie 17 ist zum Fahrplanwechsel komplett barrierefrei

Bereits kurz vor dem Fahrplanwechsel, am Donnerstag, 10. Dezember 2020, ab Betriebsbeginn, geht auf der Linie 17 der neue Hochbahnsteig an der Haltestelle "Humboldtstraße" in Betrieb. Somit ist diese Linie zum Fahrplanwechsel komplett barrierefrei. Demzufolge kann auch im Regelbetrieb der neuste Stadtbahntyp TW 3000 eingesetzt werden.

Stadtbahnlinie 10

Die Expressfahrten von "Ahlem" zum "Hauptbahnhof" werden angepasst und nur noch außerhalb der Sommerferien durchgeführt.

Neues bei der ÜSTRA im Bereich Bus

Im Busbereich verbessert sich auf zahlreichen Linien die Taktung und Linien werden verlängert. Außerdem werden die Fahrzeiten genauer auf den Stadtbahnanschluss angepasst, damit die ÜSTRA Busse die Rolle als Zubringer zu den Stadtbahnen noch besser leisten können. Wie auch im Stadtbahnbereich gilt: Die genauen Fahrzeiten sind für die Kunden wie gewohnt online, in den Fahrplanbüchern oder auf den Fahrplänen direkt an den jeweiligen Haltestellen zu entnehmen.

Linie 120: Verlängerung bis zum "Kröpcke" und ein dichterer Fahrttakt

Mit dem Fahrplanwechsel wird die Linie 120 vom bisherigen Endpunkt "Aegidientorplatz" bis zum "Kröpcke" verlängert. Dadurch sind zukünftig alle Stadtbahnlinien als Anschluss an die Linie 120 am "Kröpcke" erreichbar. Neben der besseren Anbindung wird wegen der hohen Nachfrage zudem der Fahrttakt der Linie erhöht. Montags bis freitags fahren die Busse in der Zeit von 07:00 bis 09:00 Uhr und zwischen 13:00 bis 17:00 Uhr im 10-Minuten-Takt anstatt wie bisher im 15-Minuten-Takt. Sonnabends fährt die Linie von 09:00 bis 22:00 Uhr durchgehend im 15-Minuten-Takt (zuvor fuhren die Busse im 20- bzw. 30-Minuten-Takt). Sonntags bleibt die bisherige Taktung im 30-Minuten-Takt bestehen.

Der neue Streckenverlauf sieht auf der Linie 120 wie folgt aus:

In Fahrtrichtung "Kröpcke" fahren die Busse ab der Haltestelle "Rathaus/Friedrichswall" geradeaus auf den Friedrichswall. Am Aegidientorplatz biegen die Fahrzeuge links in die Straße Georgsplatz zur Haltestelle "Aegidientorplatz" ab. Von dort

geht es rechts in die Straße An der Börse. Danach biegen die Fahrzeuge nach links in die Rathenaustraße und erneut links in die Ständehausstraße ab und fahren von dort zur neuen Endhaltestelle "Kröpcke". In Fahrtrichtung "Ahlem" fährt die Linie 120 über die Georgstraße zum Georgsplatz und biegt dann rechts auf die Prinzenstraße ab. Nach dem Halt "Aegidientorplatz" geht es rechts auf den Friedrichswall. Ab dort fahren die Busse der Linie 120 den gewohnten Regelfahrweg.

sprintH Linie 800: Verlängerung bis zum "Kröpcke" und ein dichterer Takt

Die Linie 800 wird ab dem Fahrplanwechsel ebenfalls verlängert und verkehrt zukünftig von "Mehrum" bis zum "Kröpcke". Im Rahmen des sprintH Projektes wird die Linie 800 verlängert und zudem der Takt deutlich verdichtet. Montags bis freitags verdoppeln sich die Fahrten zwischen 7:00 bis 09:00 Uhr und zwischen 13:00 bis 17:00 Uhr. Die Busse verkehren in diesem Zeitraum im 15-Minuten-Takt, anstatt wie bisher im 30-Minuten-Takt. Sonnabends wird von 10:00 bis 17:00 Uhr ebenfalls ein 15-Minuten-Takt angeboten. Sonntags hat sich die Taktung auf der Linie ebenfalls verbessert: Die Busse der 800 fahren ganztägig im 30-Minuten-Takt. Dadurch wird eine bessere Anbindung zwischen dem Umland in der Region Hannover und dem Stadtzentrum der Landeshauptstadt gewährleistet.Durch die Verlängerung ändert sich die Streckenführung auf der Linie 800 wie folgt: Ab der Haltestelle "An der Tiefenriede" geht es geradeaus auf den Altenbekener Damm zur neuen Haltestelle "Altenbekener Damm". Anschließend biegen die Busse nach rechts zum Rudolf-von-Bennigsen-Ufer ab und fahren weiter zur Haltestelle "Maschsee/Altenbekener Damm". Am Maschsee geht es geradeaus zum Halt "Maschsee/Funkhaus", rechts auf den Kurt-Schwitters-Platz und zur nächstenHaltestelle "Maschsee/Sprengel Museum". Über die Willy-Brandt-Allee fahren die Busse zur Haltestelle "Rathaus/Bleichenstraße" und biegen rechts auf den Friedrichswall ab. Am Aegidientorplatz geht es links über den Georgsplatz zur Haltestelle "Aegidientorplatz". Von dort geht es weiter zum Georgsplatz und anschließend rechts in die Straße An der Börse. Danach biegen die Fahrzeuge nach links in die Rathenaustraße und erneut links in die Ständehausstraße ab und fahren zur neuen Endhaltestelle "Kröpcke". In Fahrtrichtung "Mehrum" fährt die Linie 800 über die Georgstraße zum Georgsplatz und biegt dann rechts auf die Prinzenstraße ab. Nach dem Halt "Aegidientorplatz" geht es rechts auf den Friedrichswall und dann links über die Willy-Brandt-Allee zur Haltestelle "Rathaus/Bleichenstraße". Am Kurt-Schwitters-Platz biegen die Busse links zum Rudolf-von-Bennigsen-Ufer ab und halten am "Maschsee/Sprengel Museum". Danach geht es zu den Haltestellen "Maschsee/Funkhaus" und "Maschsee/Altenbekener Damm". Nach der Haltestelle "Altenbekener Damm" geht es weiter den gewohnten Regelfahrweg bis nach Mehrum.

Linie 450: Zusätzliche Haltestelle für VW-Werksfahrten

Aufgrund der hohen Nachfrage hält die Linie 450 ab Fahrplanwechsel zusätzlich an der Haltestelle "Stelinger Straße". Somit wird die Anbindung zum VW-Werk für Pendler deutlich verbessert.

Linie 347: Neuer Fahrweg zum Kronsberghof

Auf der Linie 347 wird der Fahrweg ab der Haltestelle "Laatzen/Zentrum" zur Haltestelle "Kronsberghof" optimiert. Ab der Haltestelle "Laatzen/Zentrum" fahren die Busse an der Kreuzung der Erich-Panitz-Straße und der Würzburger Straße um den Fahrbahnteiler weiter auf die Erich-Panitz-Straße in Richtung stadtauswärts. Dann geht es links auf die Wülferoder Straße, weiter geradeaus zur Debberoder Straße und zur Haltestelle "Kronsberghof". Es werden alle bisherigen Haltestellen bedient. Durch die neue Linienführung wird der Fahrweg verständlicher.

Weitere Änderungen

Auf folgenden ÜSTRA Buslinien kommt es zu weiteren Taktverbesserungen:Die Linie 345 war bisher nur von montags bis freitags im Einsatz. Ab dem Fahrplanwechsel wird die Linie auch sonnabends zwischen 08:00 bis 19:00 Uhr im 60-Minuten-Takt bedient.Dadurch, dass die Linie 341 werktags um 15:00 Uhr zusätzlich von Pattensen nach Rethen fährt, gibt es für die Schülerinnen und Schüler in diesem Bereich eine Möglichkeit nach der 7. Schulstunde den ÖPNV zu nutzen.Die Linie 253 bedient zusätzlich um 23:40 Uhr die Haltestelle "Langenhagen/Zentrum" und garantiert somit einen 30-Minuten-Takt bis ca. 00:30 Uhr. Dadurch haben die Pendler in diesem Bereich nach und zum Schichtwechsel die Möglichkeit den ÖPNV zu nutzen.Die Innenstadtlinie 100/200 erhöht wegen der großen Nachfrage mit dem Fahrplanwechsel den Takt an Sonntagen, ab Betriebsbeginn bis ca. 08:00 Uhr, von 60- auf 30-Minuten.

Neues bei regiobus

Im Linienbusverkehr der regiobus gibt es wieder einige wesentliche Verbesserungen, bzw. attraktive Neuerungen, die als Alternative zum eigenen PKW, Fahrgästen aus dem Umland schnelle und direkte Mobilität ermöglichen.

regiobus sprintH Linie 300 fährt im 15-Minuten-Takt

An Sonnabenden werden die Haltestellen zwischen 12:00 und 20:00 Uhr alle 15-Minuten bedient.

regiobus Linien 382 und 385 sowie AST Springe: Haltestelle erhält neuen Namen

Die Haltestelle "Springe/Krankenhaus" wird umbenannt in "Springe/Im Alten Lande".

regiobus sprintH Linie 400 mit neuer Fahrt

In Richtung Neustadt erweitert regiobus sonntags bis donnerstags das Fahrtenangebot um eine zusätzliche Spätfahrt, die um 00:07 Uhr ab "Wissenschaftspark Marienwerder" startet.

regiobus Linie 404: Campus Shuttle fährt länger

Der 10-Minuten-Takt der Anschlusslinie zur Stadtbahn wird werktags bis 20:00 Uhr ausgedehnt. Bis Ende März startet die Linie 404 jedoch weiterhin in beide Richtungen erst ab circa 8:00 Uhr.

regiobus Linie 460: Späte Fahrten führen bis Mandelsloh

Montags bis donnerstags sowie am Sonntag bedient die Linie 460 mit den bislang nach 21:30 Uhr in Resse endenden Spätfahrten nun in beiden Fahrtrichtungen alle Ortsteile bis zur Endhaltestelle "Mandelsloh/Reithalle".Die Haltestelle "Resse/Rhodopark" wird umbenannt in "Heitlingen/Rhodopark" und der Tarifzone "B" zugeordnet (vorher "C").

regiobus sprintH Linie 500 fährt im 15-Minuten-Takt

An Sonnabenden wird zwischen 12:00 und 20:00 Uhr ein 15-Minuten-Takt eingeführt.

regiobus Linie 522: Mehr Fahrten im Berufsverkehr

Auf der Linie 522 werden zwischen Gehrden und Weetzen vier zusätzliche Fahrten morgens und vier zusätzliche Fahrten am Nachmittag eingerichtet, so dass in den Hauptverkehrszeiten zukünftig ein halbstündiges Angebot besteht.

regiobus Linie 630 mit neuer Fahrt am Morgen

Werktags startet um 04:48 Uhr ab der Haltestelle "Großburgwedel/Bahnhof" eine zusätzliche Fahrt in Richtung Altwarmbüchen.

regiobus Linie 697 erhält teilweise neuen Fahrweg

Die Linie 697 wird mit einem Großteil der Fahrten über Oegenbostel hinaus bis nach Helstorf verlängert.

regiobus sprintH Linie 700 fährt häufiger

Vormittags wird an Werktagen zwischen 09:30 und 12:30 Uhr ein 10-Minuten-Takt eingeführt.

Stadtverkehr Neustadt - intelligenter vernetzt auf zwei Linien:

regiobus Linien 801 und 802 bedienen besser und schneller

Der Stadtverkehr in Neustadt wurde zum Fahrplanwechsel grundlegend überarbeitet: Die Linien 801, 802, 803 und 804 sind zu zwei Linien (801 und 802) zusammengefasst, und das Angebot wurde ausgeweitet. Mit Start an der Haltestelle "Julius-Leber-Straße" im Westen Neustadts führt die Linie 801 über den ZOB bis zum Halt "Freizeitbad/KGS" im Nordosten der Stadt. Die Linie 802 verkehrt von der neu eingerichteten Haltestelle "Neustadt/Drachenfeld" im Wohngebiet Neustadt-Nordwest (Auenland) ebenfalls über den ZOB zum Krankenhaus Neustadt. Am ZOB bestehen zeitlich abgestimmte Umstiegsmöglichkeiten zwischen den Linien.Beide Linien verkehren werktags bis 20:00 Uhr und sonnabends bis 15:00 Uhr im 30-Minuten-Takt und bieten am Neustädter Bahnhof Anschluss an die Züge des RE 1 und RE 8 nach und aus Hannover.

regiobus Linie 820 ändert Haltepunkte in Neustadt

Die Bedienung der Haltestellen "Krankenhaus", "Krankenhaus/Röntgenstraße" und "Sauerbruchweg" durch die Linie 820 entfällt aufgrund der verbesserten Anbindung durch die Stadtverkehrslinie 802 (siehe Stadtverkehr Neustadt).

regiobus sprintH Linie 900 fährt von Burgdorf direkt über den Zoo in die City

Die sprintH Linie 900, die bisher aus Burgdorf kommend im Altwarmbüchener Gewerbegebiet endete, wird zum Fahrplanwechsel als umstiegsfreie Direktverbindung bis in die Innenstadt von Hannover verlängert. Sonntags wird nahezu ganztägig ein 30-Minuten-Takt eingeführt.Aus Richtung Burgdorf und Altwarmbüchen kommend, wird die Linie über die Podbielskistraße und den Zoo Hannover auf direktem Weg bis in die Innenstadt Hannovers zur Endhaltestelle "Hauptbahnhof/ZOB" geführt.Auf der neuen Streckenführung werden ab dem 13.12.20 die Haltestellen "Altwarmbüchen/Opelstraße", "Paracelsusweg", "Noltemeyerbrücke", "Lister Turm", "Zoo", "Neues Haus" und "Königstraße" angefahren. Mit den zentralen Haltestellen "Ernst-August-Platz" und "Hauptbahnhof/ZOB" sind der Bahnhof und die vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten in der City unmittelbar erreichbar.

regiobus Linie 910 mit mehr Fahrten am Nachmittag

Werktags fährt die Linie 910 zwischen 15:00 und 18:00 Uhr im 30-Minuten-Takt.

regiobus Linie 963 und Ruftaxi fahren bis nach 20 Uhr

Die Linie 963 erhält vier zusätzliche reguläre Linientaxifahrten, die montags bis freitags um 18:35 und 19:35 Uhr ab "Lehrte/Neues Zentrum" sowie in der Gegenrichtung um 19:01 und 20:01 Uhr ab "Klein Kolshorn" starten.Am Sonnabend und Sonntag wird außerdem das Ruftaxi-Angebot um je eine Fahrt um 20:11 Uhr ab "Lehrte/Neues Zentrum" beziehungsweise um 20:30 Uhr ab "Klein Kolshorn" erweitert.

regiobus Linien 639, 930, 949, 962:

Zu weiteren Anpassungen und Ergänzungen im Bereich Burgdorf und Mellendorf mit den o.g. regiobus Linien informieren wir Sie betriebsbedingt zu einem späteren Zeitpunkt.

GVH-Servicestelle am Wunstorfer Bahnhof schließt:

Zum 31.12.2020 schließt regiobus ihre GVH-Servicestelle am ZOB in Wunstorf. Fahrgäste haben jedoch nach wie vor die Möglichkeit, die am benachbarten Bahnhof Wunstorf gelegene Servicestelle im DB Reisezentrum zu nutzen. Auch hier erhalten Fahrgäste das gesamte Fahrkartensortiment des GVH oder können sich Kundenkarten ausstellen lassen.Das DB Reisezentrum im Bahnhof Wunstorf ist montags bis freitags ab 7:45 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr sowie sonnabends von 7:45 Uhr bis 13:30 Uhr geöffnet.Die Nutzung einer Kundentoilette am ZOB Wunstorf wird für die Öffentlichkeit weiterhin möglich sein.

Neues bei DB Regio

S-Bahnlinie S5 : Änderungen im Nachtverkehr

Bei der S5 hält der Zug S 34503 (Abfahrt Hannover Flughafen um 0:36 Uhr, Hannover Hbf um 0:53 Uhr) künftig auch in Hannover-Bornum, Empelde und Ronnenberg. Diese Verbindung bietet Reisenden damit wochentags an diesen Stationen noch einen 22 Minuten späteren Halt als bisher. Zuvor bedienten diese Bahnhöfe nur die Linien S1 und S2. Sonnabends fährt der Zug S 34511 der S5 neu um 4:00 Uhr von Hameln nach Bad Pyrmont (Ankunft um 4:13 Uhr). Damit ist der Anschluss an den Nachtsternverkehr, der um 3:56 Uhr in Hameln ankommt, gewährleistet. Dafür fährt der Zug S 34515 (Abfahrt in Hameln um 4:45 Uhr, Ankunft in Bad Pyrmont um 4:58 Uhr) nur noch wochentags.

Fahrgastinformationen gedruckt, im Internet oder per App

Detaillierte Fahrpläne aller Linien im GVH sowie Änderungen im Angebot und Informationen zu Nacht- und Sonderverkehren, Tarifen und zu den verschiedenen Serviceangeboten des Verkehrsverbundes stehen wie gewohnt in den neuen Bereichsfahrplänen.Die sieben handlichen Pläne (ein Heft für Hannover und sechs Hefte für das Umland, aufgeteilt in regionale Bereiche) sind ab sofort bei vielen Verkaufs- und Servicestellen der Verkehrsunternehmen und im GVH Kundenzentrum erhältlich. Die einzelnen Hefte kosten je 1,00 Euro bzw. 2,00 Euro (Hannover). Das Gesamtpaket ist für 8,00 Euro zu erwerben.Alle Informationen zum Angebot des GVH gibt es aber auch online unter gvh.de. Die neuen Fahrpläne sind dort auch ab sofort über die elektronische Fahrplanauskunft abrufbar. Für mobile Nutzer bietet die GVH App, die kostenlos für iOS im App Store und für Android im Google Play Store zum Download zur Verfügung steht, ebenfalls alle

relevanten Informationen.Achtung: Auch in diesem Jahr erfolgt der Tarifwechsel im GVH nicht zeitgleich mit dem Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2020, sondern am 1. Januar 2021. Noch bis einschließlich 31. Dezember 2020 bleiben die Fahrpreise unverändert.